

Fontane, Theodor: 3. (1851)

1 Gefolgt von seinen Meutehunden,
2 Hat aus dem nahgelegnen Schloß
3 Der Graf, mit seinem Dienertroß,
4 Das Kind, besinnungslos, gefunden.
5 Doch wenig Wein auf Brust und Stirn,
6 Läßt bald die Pulse wieder schlagen,
7 Und heim wird die Zigeuner-Dirn
8 Zu neuem Lebenslauf getragen.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20109>)